FDP Bad Vilbel

PRESSEMITTEILUNG: AUGUST-EULER-FLUGPLATZ: NATURSCHUTZ DARF KEIN VERHINDERUNGSSCHUTZ SEIN

08.10.2019

Zwei Bad Vilbeler sind auch in Südhessen unterwegs!!!!

Freie Demokraten besuchen das August-Euler-Museum in Darmstadt
Der Hessische FDP-Landtagsvizepräsident Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn besuchte zusammen mit der Vorsitzenden der Liberalen Frauen Hessen und des FDP Ortsverbandes Griesheim, Prof. Dr. Angelika Nake, das August-Euler-Museum in Darmstadt und traf dort den Vorstand des Fördervereins.
Dieser hat es sich unter dem Vorsitzenden Burkhard Fiebig zur Aufgabe gemacht, Menschen, die sich mit der Luftfahrtgeschichte in Darmstadt verbunden fühlen, zusammenzuführen und ein Museum aufzubauen. Das Museum soll das Andenken an den Piloten und Konstrukteur August Euler bewahren und zudem über die Luftfahrtgeschichte des Rhein-Main-Gebietes informieren. Es befindet sich im stetigen Wachstum, ist aber bereits an ausgewählten Tagen besuchbar.
Burkhard Fiebig berichtete von vergangenen und künftigen Projekten des Museums. Beispielsweise wurde in rund 2000 Arbeitsstunden der Mitglieder ein Nachbau des sogenannten „Gelben Hunds“, ein Doppeldecker-Flugzeug, das im frühen 20. Jahrhundert für den Transport von Postsendungen genutzt wurde, angefertigt.
Zurzeit wird das Museum um zwei Nissenhütten erweitert, die ausgebaut werden sollen. Die früher von der amerikanischen Armee genutzten Wellblechbaracken sollen künftig Exponate beherbergen, die die breite Öffentlichkeit dann in diesen besichtigen kann.
Fiebig berichtete den Freien Demokraten davon, dass es sich bei dem Gebiet des Flugplatzes um ein Naturschutzgebiet handelt und schilderte, dass sich dort der Steinschmätzer beheimatet fühle und man in den Gebieten rund um das Fluggelände

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=2639

Blaues Schillergras und Orchideen auffinden würde.
„Unser Verein sieht die Notwendigkeit im Naturschutz. Wir respektieren die Vorgaben, die uns in unserem Wirken jedoch beschränken“, resümierte Fiebig.
Der Landtagsvizepräsident Hahn sagte hierzu: „Ich setze mich sehr für ein Naturschutz mit Augenmaß ein. Die kommende Aufgabe muss es sein, den Naturschutz und die wertvolle Museumsarbeit besser in den Einklang zu bringen. Naturschutz darf kein Verhinderungsschutz sein, auch wenn diverse Vorgaben und Richtlinien richtig und wichtig sind.“
Zur Förderung der Vereinsarbeit übergab der FDP-Mann, der den August-Euler-Flugplatz nicht zum ersten Mal besuchte, dem Fördervereinsvorsitzenden einen Scheck in dreistelliger Höhe. Hahn sagte nach seinem Besuch: „Das August-Euler-Museum ist eine bemerkenswerte Bereicherung für die Region. Es ist schön, das Wachstum zu verfolgen. Ich freue mich, das August-Euler-Museum finanziell hierbei unterstützen zu können.“
"Die FDP Griesheim freut sich, einen solch engagierten Verein unterstützen zu dürfen. Der August-Euler-Flugplatz, der zum Teil auf Griesheimer Gelände und zum Teil auf Darmstädter Gelände liegt, ist ein wichtiger Teil der Geschichte des Landes und der Region. Hier darf es kein "entweder Naturschutz oder Geschichte" geben, ein Miteinander muss möglich sein", so die FDP-Ortsvorsitzende Prof. Dr. Angelika Nake
Foto v.l.n.r.: Dr. h.c. Jörg-Uwe Hahn, Burkhard Fiebig (Foto: Justin Geiß)

Image not found or type unknown

Abgerufen am 18.11.2026 unter https://fdp-bad-vilbel.de/?p=2639